Lindauer Zeitung vom 28.03.2015

Kartpiloten des LAC starten erfolgreich in die neue Saison

Beim 9. „Lindaupark-Cup“ erkämpfen sich die heimischen Kartslalom-Fahrer zahlreiche Spitzenplätze

LINDAU (kw) - Der Lindauer Automobilclub im ADAC (LAC) ist Gastgeber der neunten Austragung des Indoor-Jugendkartslalom-Turniers um den „Lindaupark-Cup“ gewesen. Die Verantwortlichen durften auch dieses Jahr wieder mehr als 100 Teilnehmer zwischen sieben und 18 Jahren aus dem schwäbischen und oberbayerischen Raum zum Start in die diesjährige Kartslalom-Wettkampfsaison willkommen heißen.

Insbesondere die ungewohnten Lichtverhältnisse und der vergleichsweise rutschige Belag in der Lindaupark-Tiefgarage machen es den Fahrern hier immer besonders schwer, eine schnelle und fehlerfreie Linie durch den mit Pylonen anspruchsvoll gesteckten Parcours zu finden.

Die Kartfahrer zeigen eine starke Leistung (von links)): Ralf Hartmann, Nico Neumann und Tobias Weyrich. FOTO: PR

Gutes fahrerisches Können

Zum Auftakt ging die Klasse 1, in welcher die jüngsten Kartpiloten der Jahrgänge 2006 und 2007 gewertet werden, an den Start. Die 16 Teilnehmer zeigten hierbei schon eine erstaunliche Fahrzeugbeherrschung und beachtliches fahrerisches Können. Leider mussten die durch den immer noch grassierenden Grippevirus außer Gefecht gesetzten, hoffnungsvollen LAC-Newcomer Toni und Peter Hartmann auf ihren ersten Rennstart verzichten. Dafür landete deren Vereinskameradin Michelle Schneider auf einem guten 8. Rang. Der Sieg in dieser Klasse ging an Philipp Heinzelmann vom MSC Al-Corsa (Pfaffenhofen / Roth). Die Plätze 2 und 3 belegten Gianluca Schieß vom MSC Scuderia Kempten und Maloy Kroll, ebenfalls vom MSC Al-Corsa.

Im mit 29 Startern zahlenmäßig am stärksten besetzten Rennen der Klasse 2 (Jahrgänge 2004 und 2005) erzielte Noé Schulz vom LAC im 1. Durchgang die beste Rundenzeit und war im 2. Lauf nur unwesentlich langsamer. Insgesamt 3 Pylonenfehler und die daraus resultierenden 6 Strafsekunden warfen ihn aber im Endklassement bis auf Rang 11 zurück. Sein Vereinskamerad Leon Grahneis, erstmals im Lindaupark am Start, schaffte bereits einen beachtlichen 14. Platz. Mit Sebastian Echter gewann das Rennen in Klasse 2 ein Fahrer der in diesem Jahr zahlenmäßig stark vertretenen Mannschaft der Motorsportfreunde Olching vor Luca Sparrer (MSC Scuderia Kempten) und Max Baumhauer (MSC Al-Corsa). In Klasse 3 (Jahrgänge 2002 und 2003) gab es den Tagessieg für den LAC. Marcel Gaber fuhr wie entfesselt in beiden Wertungsläufen Bestzeit und blieb dazu noch fehlerfrei. Mit deutlichem Abstand von 0,8/1,4 Sekunden hatten hier die Fahrer des MSC Scuderia Kempten, Luca Neumann und Alec Bergner, das Nachsehen und landeten auf den Plätzen zwei und drei. LAC-Pilot Markus Weyrich erreichte Platz vier.

Jan Aichele kam auf Platz 14. Der für den MSC Al-Corsa startende Lindauer Philipp Ritter erkämpfte sich einen guten zehnten Rang. Nahezu perfekt lief es für den LAC auch in der mit 22 Startern besetzten Klasse 4 (Jahrgänge 2000 und 2001). Hier lieferten sich die LAC-Routiniers Ralf Hartmann und Tobias Weyrich sowie der Kemptener Nico Neumann ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Es kam zu einem Herzschlagfinale, in welchem Nico Neumann das bessere Ende für sich hatte und letztendlich mit sieben Hundertstelsekunden vor Ralf Hartmann und mit 27 Hundertstelsekunden vor Tobias Weyrich gewann. Die weiteren Platzierten des LAC: Dominik Bieringer (7.), Markus Schneider (11.) und Ruben Baur (12.).

In Klasse 5 (17 Teilnehmer der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999) war kein Fahrer des LAC am Start. Es siegte Andi Gimpel (MC Diessen) vor Mario Ihler (MSG Sonthofen) und Jan Bender (Motorsportfreunde Olching).

li09sp1_28_Mar_SV